

Montag, 15. November 2021



Positionen des VPKA zur Gesundheitspolitik des Bundes

Grundlagen für proaktiven Dialog mit der künftigen Bundesregierung

München – Im Vorfeld der Bundestagswahl am 26. September diesen Jahres haben der Verband der Privatkrankenanstellen in Bayern e.V. (VPKA) sowie sein Dachverband, der Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK), gesundheitspolitische Positionen verfasst.

Unter anderem umfassen diese Positionen folgende Themen und Forderungen:

- Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die Sicherung eines bedarfsgerechten und frühzeitigen Zugangs zu Reha-Leistungen nach medizinischen Kriterien.
- Abschaffung von Unbestimmtheiten innerhalb der Regelung des Wunsch- und Wahlrechts, die zu einer Mehrkostentragung durch die Versicherten führen. Dieser Punkt ist dem VPKA aufgrund des Attraktivitätsvorteils Bayerns gegenüber anderen Regionen besonders wichtig.
- Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die Vereinbarung von Rahmenverträgen, allerdings ohne festgeschriebene bundeseinheitliche Sätze, da Bayern aufgrund der kostenintensiven Rahmenbedingungen vor Ort hierbei ein deutlicher Nachteil gegenüber anderen Bundesländern entstehen würde.
- Abschaffung der Nachrangigkeit der stationären Rehabilitationsmedizin gegenüber der ambulanten Behandlung und damit eine Gleichstellung stationärer und ambulanter Reha-Einrichtungen.
- Zulassung von Reha-Einrichtungen als Ausbildungsträger für pflegerisches und therapeutisches Personal.

Die oben genannten Positionen stellen die Grundlage für kommende Verhandlungen und den proaktiven Dialog mit der künftigen Bundesregierung dar.

Der Verband der Privatkrankenanstellen in Bayern e. V. (VPKA) setzt sich als dynamischer und praxisnaher Verband seit mehr als 70 Jahren bayernweit für die inhaltlichen Belange der privaten Akut- und Rehakliniken ein. Er vertritt als größter Landesverband rund 170 Einrichtungen mit knapp 30.000 Betten. Sein Ziel ist eine qualitativ hochwertige, innovative und wirtschaftliche Patientenversorgung in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken. Neben der Beratung seiner Mitglieder vertritt er die Belange der Privatkrankenanstellen in gesellschaftlichen, sozialpolitischen und tariflichen Angelegenheiten.

**Verband der Privatkrankenanstellen
in Bayern e.V.**

Kreillerstraße 24
81673 München
Telefon (0 89) 57 30 99
Telefax (0 89) 57 34 88
info@vpka-bayern.de
www.vpka-bayern.de

Pressestelle:
schmiddesign GmbH & Co. KG
Telefon 0831 960 729 0
info@schmiddesign.de